

Modulkatalog Bachelor of Arts

650 Humangeographie

PO-Version 2018
Ergänzungsfach

FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

Inhaltsverzeichnis

GEOG 111	Einführung in die Geoinformatik	2
GEOG 112	Einführung in die Angewandte Fernerkundung	4
GEOG 121	Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeographie	6
GEOG 143	Kartographie	8
GEOG 146	Geoinformationssysteme	10
GEOG 221	Unternehmen und Region	12
GEOG 222	Globalisierung und Transnationalisierung	14
GEOG 223	Raumtheorien	16
GEOG 227	Arbeitsmethoden der Humangeographie	18
GEOG 321	Angewandte Wirtschaftsgeographie	20
GEOG 324	Humangeographische Feldforschung	22
GEOG 325	Spezielle Themen der Sozialgeographie	24
GEOG 326	Spezielle Themen der Wirtschaftsgeographie	26
GEOG 327	Spezielle Methoden der Wirtschafts- und Sozialgeographie	28
GEOG 345	Einführung in die Fernerkundung für Schulen	30
	Abkürzungen	33

Hinweis : Hinweis: Prüfungen, den Prüfungen zugeordnete Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstermine können in Friedolin unter dem Menüpunkt "Modulkataloge" eingesehen werden. Nach Login wählen Sie dazu bitte Abschluss, Studiengang und Modul. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt.

Modul GEOG 111 Einführung in die Geoinformatik	
Modulcode	GEOG 111
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Geoinformatik
Modultitel (englisch)	Introduction to Geographic Information Science
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. A. Brenning
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	050 B. Sc. Geographie: GEOG 211, 213 050 Lehramt JM Gymnasium Geographie: GEOG 511 679 Anwendungsfach Geographie im B. Sc. Angewandte Informatik: GEOG 211, CGF-GG-04
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 B. Sc. Geographie: Pflichtmodul 050 Lehramt JM Gymnasium Geographie: Wahlpflichtmodul 650 B. A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: Pflichtmodul 679 Anwendungsfach Geographie im B. Sc. Angewandte Informatik: Pflichtmodul 684 M. Sc. Economics: Wahlpflichtmodul 664 M. Sc. Master Evolution, Ecology and Systematics: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Übung (2 SWS) Selbststudium (ggf. mit Tutorium)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	150 h 60 h 90 h
Inhalte	Grundlegende Konzepte und Arbeitstechniken der Geoinformatik; Einführung in Geographische Informationssysteme in Theorie und praktischen Übungen; Grundzüge der Programmierung (z.B. Python); Überblick über Teilgebiete und Anwendungsfelder der Geoinformatik
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen grundlegende Konzepte, Methoden und aktuelle Herausforderungen der Geoinformatik (Klausur). Sie sind in der Lage, geographische Daten zu interpretieren, zu visualisieren und mit Hilfe von geographischen Informationssystemen und Datenbank-Operationen miteinander zu verknüpfen (semesterbegleitende Leistungen). Sie haben grundlegende Programmierkenntnisse erworben (semesterbegleitende Leistungen).

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Semesterbegleitende Leistungen (50 %) bestehend aus max. drei Studienleistungen (z. B. Lösen von Übungsaufgaben, Programmierprojekt, Anfertigung eines Berichts zu einer GIS-Analyse, Kurztestat etc.), Klausur (50 %). Umfang und Art der semesterbegleitenden Leistungen werden zu Beginn des Moduls bekanntgegeben. Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Lehramt JM Geographie (Gymnasium): Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen (insgesamt 3 x 5 LP aus den Wahlpflichtmodulen GEOG 111, GEOG 231, GEOG 232, GEOG 221, GEOG 225, GEOG 323, GEOG 345).
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul GEOG 112 Einführung in die Angewandte Fernerkundung	
Modulcode	GEOG 112
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Angewandte Fernerkundung
Modultitel (englisch)	Introduction to Applied Remote Sensing
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Christiane Schmulius
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	empfohlen: GEOG 143 Kartographie
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	050 B. Sc. Geographie: GEOG 212 679 Anwendungsfach Geographie im B. Sc. Angewandte Informatik: GEOG 212
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 B. Sc. Geographie: Pflichtmodul 650 B. A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: Pflichtmodul 679 Anwendungsfach Geographie im B. Sc. Angewandte Informatik: Pflichtmodul 664 M. Sc. Master Evolution, Ecology and Systematics: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Übung (2 SWS), Selbststudium (ggf. mit Tutorium)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vermittelt eine Einführung in die physikalischen Grundlagen der angewandten Fernerkundung. Den Studierenden wird damit die Möglichkeit gegeben, sich eine Übersicht über moderne Anwendungsmöglichkeiten von Luft- bzw. Drohnenbildern, optischen Satellitenbildern bis zu neuesten Techniken der Radar-Interferometrie zu verschaffen. Die Übungen vermitteln grundlegende praktische Kenntnisse der Luftbildinterpretation und eine Einführung in die digitale Bildverarbeitung.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden kennen grundlegende Methoden und Konzepte angewandter Fernerkundung. Sie vermögen das erworbene theoretische Grundwissen in ersten Schritten praktisch zu erproben.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	bestandene semesterbegleitende Übungsaufgaben

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (100 %) Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Keine
Empfohlene Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung gegeben.
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul GEOG 121 Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeographie	
Modulcode	GEOG 121
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeographie
Modultitel (englisch)	Introduction to Economic and Social Geography
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. S. Henn, Jun.-Prof. Dr. Simon Runkel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	050 B. Sc. Geographie: GEOG 223, GEOG 224, GEOG 322, GEOG 324, GEOG 325, GEOG 326, GEOG 327 650 B. A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: GEOG 223, GEOG 227, GEOG 324, GEOG 325, GEOG 326, GEOG 327
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 B. Sc. Geographie: Pflichtmodul 650 B. A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Seminar (2 SWS), Geländepraktikum (1 Tag), Selbststudium (ggf. mit Tutorium)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	70 h
- Selbststudium	230 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vertiefte Einführung in die Aufgabenfelder und Fragestellungen humangeographischer Teildisziplinen sowie mit diesen verbundene zentrale Grundbegriffe, Basiskonzepte und –theorien.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können relevante Partialansätze und Theorien aus dem Gebiet der Wirtschafts- und Sozialgeographie in angemessener Breite und Differenzierung unterscheiden und in eigenen Worten wiedergeben (Klausur); darüber hinaus sind sie in der Lage, ausgewählte gesellschaftliche und wirtschaftliche Zusammenhänge in geographischer Perspektive deuten und in schriftlicher Form auszuarbeiten (Hausarbeit).
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Studentische Seminarleistung (z. B. Präsentation, Essay, Mindmap, Sitzungsleitung); Details werden zu Beginn des Semesters bekanntgegeben
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (50 %), Hausarbeit (50 %) Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.

Zusätzliche Informationen zum Modul Keine	
Empfohlene Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung gegeben.
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul GEOG 143 Kartographie	
Modulcode	GEOG 143
Modultitel (deutsch)	Kartographie
Modultitel (englisch)	Cartography
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Christiane Schmullius
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	650 B.A. Humangeographie: Inhalte werden im Modul GEOG 112 benötigt
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 B. Sc. Geographie: Pflichtmodul 050 Lehramt JM Geographie (RS, Gym): Pflichtmodul 650 B. A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 679 Anwendungsfach Geographie im B. Sc. Angewandte Informatik: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Übung (2 SWS), Selbststudium (ggf. mit Tutorium)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Dieses Modul vermittelt einen Einblick in die kartographische Praxis für Geographen. Die Vorlesung gibt eine Übersicht der allgemeinen und angewandten Kartographie: Geschichte der Kartographie, Informationsdarstellung, Raumbezug, Planung kartographischer Arbeiten, topographische und thematische Karten, globale Navigationssysteme, Satellitenbildkarten und Geovisualisierung. Die Übungen dienen der Vertiefung des Vorlesungsinhalts und der Vorbereitung auf die Klausur. Hier werden die Vorlesungen und die Hausaufgaben besprochen. Letztere dienen der praktischen Umsetzung der vermittelten Inhalte, z.B. dem Zeichnen von Kartenprojektionen und Höhenprofilen und der Berechnung von Distanzen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erlernen theoretische Kenntnisse der kartographischen Grundlagen, Praxis und Umsetzung geographischer Phänomene.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	bestandene semesterbegleitende Übungsaufgaben

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (100 %) Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Die Bearbeitung aller Übungen wird für ein erfolgreiches Bestehen der Prüfung dringend empfohlen. Lehramt JM Geographie (RS, Gym): Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen. B. A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: Es kann entweder GEOG 345 oder GEOG 143 belegt werden.
Empfohlene Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung gegeben.
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul GEOG 146 Geoinformationssysteme	
Modulcode	GEOG 146
Modultitel (deutsch)	Geoinformationssysteme
Modultitel (englisch)	Geoinformationssysteme
Modul-Verantwortliche/r	PD Dr. Sören Hese
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 B. Sc. Geographie: Pflichtmodul 650 B. A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 679 Anwendungsfach Geographie im B. Sc. Angewandte Informatik: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Übung (2 SWS), Selbststudium (ggf. mit Tutorium)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul führt ein in Theorie und Praxis der Geoinformationssysteme (GIS) und kartografischer Visualisierungsverfahren. Ziel ist der sichere Umgang mit Werkzeugen der Visualisierung räumlich expliziter Daten und der GIS-Analysen. Neben grundlegenden methodischen Inhalten (geometrische und topologische Analysemethoden, Attributierung) werden Vektor Datenverscheidungen, 2- und 3D-Visualisierungen, klassische GIS-Analyseszenarien und Analysen mittels abstrahierten Graphen erlernt. Im Rahmen von aus der Praxis abgeleiteten Themenstellungen wird in Kleinprojekten die Aufbereitung und Auswertung von räumlichen Daten und die Darstellung von Ergebnissen geübt. Die praktische Themenbearbeitung erfolgt in erster Linie über die Software ArcGIS.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erlangen theoretische und praktische Kenntnisse im Umgang mit GIS-Analysemethoden und bei der kartografischen Darstellung räumlicher Informationen mit ArcGIS/ArcView. Sie können selbstständig GIS-Projekte entwerfen und realisieren.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Erfolgreiche und vollständige Bearbeitung der praktischen Übungsaufgaben mit ArcGIS.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (100 %) Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Keine
Empfohlene Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung gegeben.
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul GEOG 221 Unternehmen und Region	
Modulcode	GEOG 221
Modultitel (deutsch)	Unternehmen und Region
Modultitel (englisch)	Firms and Regions
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. S. Henn
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	050 B. Sc. Geographie: keine 650 B. A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: keine 050 Lehramt JM Geographie (RS, Gym, Erweiterungsfach RS, Erweiterungsfach Gym): keine 684 M.Sc. Economics: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	050 B. Sc. Geographie: GEOG 121 650 B. A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: GEOG 121 050 Lehramt JM Geographie (RS, Gym, Erweiterungsfach RS, Erweiterungsfach Gym): GEOG 122
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	050 B. Sc. Geographie: GEOG 222, GEOG 321 650 B. A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: GEOG 222, GEOG 321 050 Lehramt JM Geographie (RS, Gym, Erweiterungsfach RS, Erweiterungsfach Gym): Staatsprüfung im Bereich Humangeographie
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 Lehramt JM Geographie (RS, Gym, Erweiterungsfach RS, Erweiterungsfach Gym): Wahlpflichtmodul 650 B. A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: Pflichtmodul 050 B. Sc. Geographie: Wahlpflichtmodul 684 M. Sc. Economics: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Selbststudium (ggf. mit Tutorium)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Einführung in wirtschaftsgeographische Grundbegriffe und Diskussion zentraler Theorien und Partialansätze der Wirtschaftsgeographie.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können die wirtschaftsgeographische Fachterminologie in angemessener Breite und Differenzierung wiedergeben und ausgewählte Partialansätze und Theorien zur Beurteilung wirtschaftsräumlicher Sachverhalte begründet auswählen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (100 %) Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung(en) kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Lehramt JM Gymnasium Geographie: Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen (insgesamt 3 x 5 LP aus den Wahlpflichtmodulen GEOG 111, GEOG 231, GEOG 232, GEOG 221, GEOG 225, GEOG 323, GEOG 345).</p> <p>Lehramt JM Regelschule Geographie: Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen (insgesamt 4 x 5 LP aus den Wahlpflichtmodulen GEOG 221, GEOG 225, GEOG 231, GEOG 232, GEOG 237, GEOG 323, GEOG 345).</p> <p>Lehramt JM Geographie (Erweiterungsprüfung RS; Erweiterungsprüfung Gym): Das Modul geht bei Absolvierung in die Berechnung der Endnote ein.</p>
Empfohlene Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung gegeben.
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul GEOG 222 Globalisierung und Transnationalisierung	
Modulcode	GEOG 222
Modultitel (deutsch)	Globalisierung und Transnationalisierung
Modultitel (englisch)	Globalization and Transnationalization
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. S. Henn
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	050 B. Sc. Geographie: GEOG 141, GEOG 221 650 B. A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: GEOG 221 684 M. Sc. Economics: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	050 B. Sc. Geographie: Bachelor-Arbeit im Bereich Wirtschaft und Raum.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 B. Sc. Geographie: Wahlpflichtmodul 650 B. A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 684 M. Sc. Economics: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Übung (1 SWS), Selbststudium (ggf. mit Tutorium)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	45 h
- Selbststudium	105 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Begriffliche, historische und theoretische Grundlagen der zunehmenden grenzüberschreitenden Vernetzung von Faktor- und sonstigen Teilmärkten (z. B. Migrationstheorien; Wissenstransfers über geographische Distanz; transnationale Wirtschaftsverflechtungen; - Wandel der Rolle von Unternehmen und Staaten; - Ausgewählte nationale, regionale und sektorale Wachstumsmärkte; - Ausgewählte unternehmerische Aktivitäten und Wertschöpfungsbereiche; - Volks- und regionalwirtschaftliche Implikationen von Globalisierung)
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden sind imstande, grundlegende fachliche Konzepte über Deterritorialisierung, Globalisierung und Transnationalisierung darzustellen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, gelernte Inhalte in unterschiedlichen Kontexten anzuwenden und die in diesem Zusammenhang gewonnenen Erkenntnisse zu deuten.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	mind. 60 % der erreichbaren Gesamtpunktzahl der Übungsaufgaben (Umfang der Übungsaufgaben wird zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (100 %) Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Keine
Empfohlene Literatur	Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben.
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul GEOG 223 Raumtheorien	
Modulcode	GEOG 223
Modultitel (deutsch)	Raumtheorien
Modultitel (englisch)	Theories of Space
Modul-Verantwortliche/r	Jun.-Prof. Dr. Simon Runkel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	050 B. Sc. Geographie: GEOG 121 650 B. A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: GEOG 121
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	050 B. Sc. Geographie: Bachelor-Arbeit im Bereich Wirtschaft und Raum
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 B. Sc. Geographie: Wahlpflichtmodul 650 B. A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Selbststudium (ggf. mit Tutorium)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Begriffe, Raumkonzepte und -theorien der Humangeographie; verschiedene Forschungsparadigmen, Personen und Denkstile der Humangeographie und ihrer Subdisziplinen; methodologische und methodische Zugänge der Humangeographie; Einflüsse verschiedener Theorie-Debatten auf die Entwicklung der Humangeographie; spezielle Probleme humangeographischen Denkens in der Disziplingeschichte; Verhältnis der Geographie als wissenschaftlicher Disziplin zu gesellschaftspolitischen Entwicklungen; aktuelle Fragestellungen und Herausforderungen der Humangeographie.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden nehmen eine kritisch-reflexive Perspektive auf die Geographie als wissenschaftliche Disziplin ein; sie haben einen umfassenden Einblick in die Vielfalt der Raumkonzeptionen und deren Anwendung in der Forschungspraxis; sie verstehen die Entwicklungslinien der Humangeographie in ihren jeweiligen gesellschaftspolitischen Kontexten; sie können aktuelle Konzepte, Theorien und Debatten inhaltlich einordnen und bewerten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Keine

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (100 %) Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Keine
Empfohlene Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung gegeben.
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul GEOG 227 Arbeitsmethoden der Humangeographie	
Modulcode	GEOG 227
Modultitel (deutsch)	Arbeitsmethoden der Humangeographie
Modultitel (englisch)	Empirical Methods in Human Geography
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Sebastian Henn, Jun.-Prof. Dr. Simon Runkel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	---
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	---
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	650 B. A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Übung (2 SWS), Geländepraktikum (4-5 Tage)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	70 h
- Selbststudium	230 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Planung, Ablauf und Management empirischer Untersuchungen in der Humangeographie; zentrale sozioempirische Verfahren in der Humangeographie (Vermittlung und Anwendung), Interpretation und Präsentation von Daten.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erlangen vertiefte Kenntnisse von der Konzeption und Durchführung wissenschaftlicher Untersuchungen mit humangeographischem Schwerpunkt, von den Instrumentarien zur Gewinnung von Primärdaten, von Verfahren der Datenaufbereitung sowie von Präsentationstechniken.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Semesterbegleitende Leistungen (100 %), bestehend aus mehreren Studienleistungen (z. B. Lösen von Übungsaufgaben, Anfertigung einer Kurzpräsentation, Anfertigung eines Posters, Kurztestat). Umfang und Art der semesterbegleitenden Studienleistungen werden zu Beginn des Moduls bekanntgegeben. Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	---

Empfohlene Literatur	Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul GEOG 321 Angewandte Wirtschaftsgeographie	
Modulcode	GEOG 321
Modultitel (deutsch)	Angewandte Wirtschaftsgeographie
Modultitel (englisch)	Applied Economic Geography
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. S. Henn
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	050 B. Sc. Geographie: GEOG 141, GEOG 221 650 B. A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: GEOG 221 684 M. Sc. Economics: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	050 B. Sc. Geographie: Bachelor-Arbeit im Bereich Wirtschaft und Raum
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 B. Sc. Geographie: Wahlpflichtmodul 650 B. A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: Pflichtmodul 684 M. Sc. Economics: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (1 SWS), Übung (1 SWS), Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Zentrale Ansätze und Instrumente von Regionalpolitik, Politikberatung und Wirtschaftsförderung auf unterschiedlichen Maßstabsebenen. Kenntnisse über Organisation, zentrale Aufgabenfelder und relevante Akteure der Regionalpolitik/Wirtschaftsförderung in Deutschland. Die Studierenden werden anhand ausgewählter Fallbeispiele mit relevanten Berufsfeldern bekannt gemacht und erlernen Instrumente zur Analyse und Entwicklung von subnationalen Teilräumen/-märkten. Schwerpunkte können z. B. in der Raum- und Stadtplanung, der Wirtschaftsförderung, Tourismuswirtschaft, Immobilienwirtschaft und Politik-/Unternehmensberatung liegen.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über Kenntnisse von Strategien, Maßnahmen und Instrumente der angewandten Wirtschaftsgeographie und sind in der Lage, diese umzusetzen. Darüber hinaus erlernen sie im Kontext der angewandten Wirtschaftsgeographie relevante Medienfertigkeiten und können diese anwenden.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (100 %) Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Keine
Empfohlene Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung gegeben.
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul GEOG 324 Humangeographische Feldforschung	
Modulcode	GEOG 324
Modultitel (deutsch)	Humangeographische Feldforschung
Modultitel (englisch)	Field Research in Human Geography
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. S. Henn, Jun.-Prof. Dr. Simon Runkel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	050 B. Sc. Geographie: GEOG 141, GEOG 121 650 B. A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: GEOG 121 684 M. Sc. Economics: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	050 B. Sc. Geographie: Bachelor-Arbeit im Bereich Wirtschaft und Raum
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 B. Sc. Geographie: Wahlpflichtmodul 650 B. A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 684 M. Sc. Economics: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	unregelmäßig, siehe gegebenenfalls zusätzliche Informationen
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Geländeübung (40 Stunden)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	40 h
- Selbststudium	110 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Das Modul vertieft grundlegende Kenntnisse der Konzeption und Durchführung wirtschafts- bzw. sozialgeographischer Projekte. Insbesondere vermittelt es Kenntnisse über die Erhebung, Aufbereitung und Präsentation von Daten an einem konkreten Beispiel/an einer konkreten Forschungsfrage.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden beherrschen die Grundlagen der Organisation und Durchführung empirischer Untersuchungen in der Humangeographie. Sie sind in der Lage, ihre Fähigkeiten auf andere Kontexte zu übertragen und entsprechend anzuwenden.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Semesterbegleitende Leistungen (100 %), bestehend aus mehreren Studienleistungen (z. B. Lösen von Übungsaufgaben, Anfertigung einer Kurzpräsentation, Anfertigung eines Posters, Kurztestat). Umfang und Art der semesterbegleitenden Studienleistungen werden zu Beginn des Moduls bekanntgegeben. Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Keine
Empfohlene Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung gegeben.
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul GEOG 325 Spezielle Themen der Sozialgeographie	
Modulcode	GEOG 325
Modultitel (deutsch)	Spezielle Themen der Sozialgeographie
Modultitel (englisch)	Special Topics in Social Geography
Modul-Verantwortliche/r	Jun.-Prof. Dr. Simon Runkel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	050 B. Sc. Geographie: GEOG, 141, GEOG 121 650 B. A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: GEOG 121
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	050 B. Sc. Geographie: Bachelor-Arbeit im Bereich Wirtschaft und Raum
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 B. Sc. Geographie: Wahlpflichtmodul 650 B. A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	unregelmäßig, siehe gegebenenfalls zusätzliche Informationen
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vertiefende Einführung in sozialgeographische Frage- und Problemstellungen von gesellschaftspolitischer Trag- und Reichweite; Vermittlung von weiterführenden Inhalten, Debatten und Konzepten aus der Sozialgeographie (einschließlich Bereichen der Politischen Geographie, Kritischen Geographie, der Wahrnehmungsgeographie, Gesellschaft-Natur-Forschung, geographischen Entwicklungs- und Migrationsforschung etc.) anhand ausgewählter aktueller Themenfelder auf verschiedenen räumlichen Maßstabsebenen.
Lern- und Qualifikationsziele	Am Ende des Moduls verstehen die Studierenden grundlegende Begriffe, Kategorien und theoretische Ansätze der Sozialgeographie und können diese kritisch reflektieren sowie anwenden; sie beherrschen grundlegende sozialgeographische Fachterminologie in angemessener Breite und Differenzierung; sie haben ein Problembewusstsein für aktuelle sozialgeographische Themen entwickelt; sie können Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens sowie Grundprinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens und wissenschaftsethischer Grundsätze anwenden. Sie können Ergebnisse schriftlich darstellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit mit Präsentation (100 %) Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Keine
Empfohlene Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung gegeben.
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul GEOG 326 Spezielle Themen der Wirtschaftsgeographie	
Modulcode	GEOG 326
Modultitel (deutsch)	Spezielle Themen der Wirtschaftsgeographie
Modultitel (englisch)	Special Topics in Economic Geography
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. S. Henn
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	050 B. Sc. Geographie: GEOG 141, GEOG 121 650 B. A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: GEOG 121 684 M. Sc. Economics: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	050 B. Sc. Geographie: Bachelor-Arbeit im Bereich Wirtschaft und Raum
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 B. Sc. Geographie: Wahlpflichtmodul 650 B. A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 684 M. Sc. Economics: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	unregelmäßig, siehe gegebenenfalls zusätzliche Informationen
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Seminar (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Vertiefende Einführung in wirtschaftsgeographische Fragestellungen; Vermittlung von weiterführenden wirtschaftsgeographischen Inhalten und Instrumenten anhand ausgewählter thematischer und/oder regionaler Fallbeispiele.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können grundlegende Begriffe, Kategorien und theoretische Ansätze der Wirtschaftsgeographie wiedergeben; sie können Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens sowie Grundprinzipien des wissenschaftlichen Arbeitens (z. B. wissenschaftsethische Grundsätze) anwenden und Ergebnisse schriftlich und mündlich ausarbeiten.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit mit Präsentation (100 %) Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Keine

Empfohlene Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung gegeben.
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul GEOG 327 Spezielle Methoden der Wirtschafts- und Sozialgeographie	
Modulcode	GEOG 327
Modultitel (deutsch)	Spezielle Methoden der Wirtschafts- und Sozialgeographie
Modultitel (englisch)	Special Methods of Economic and Social Geography
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. S. Henn, Jun.-Prof. Dr. Simon Runkel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	050 B. Sc. Geographie: GEOG 141, GEOG 121 650 B. A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: GEOG 121 684 M. Sc. Economics: keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	050 B. Sc. Geographie: Bachelor-Arbeit im Bereich Wirtschaft und Raum
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 B. Sc. Geographie: Wahlpflichtmodul 650 B. A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 684 M. Sc. Economics: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	unregelmäßig, siehe gegebenenfalls zusätzliche Informationen
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Übung (2 SWS), ggf. Geländepraktikum
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Im Rahmen von Übungseinheiten vermittelt das Modul ausgewählte Methoden der Datengewinnung und der softwaregestützten Datenanalyse. Gegenstand der Veranstaltung können beispielsweise ausgewählte netzwerkanalytische Methoden, textanalytische Verfahren oder Verfahren der Datenvisualisierung sein.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden können ausgewählte Spezialsoftware der Datenanalyse und/oder -visualisierung anwenden. Darüber hinaus sind sie in der Lage, die mit ihrer Hilfe erzeugten Ergebnisse zu interpretieren und fachinhaltlich einzuordnen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	keine

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Semesterbegleitende Leistungen (100 %), bestehend aus mehreren Studienleistungen (z. B. Lösen von Übungsaufgaben, Anfertigung einer Kurzpräsentation, Anfertigung eines Posters, Kurztestat). Umfang und Art der semesterbegleitenden Studienleistungen werden zu Beginn des Moduls bekanntgegeben. Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.
Zusätzliche Informationen zum Modul	Keine
Empfohlene Literatur	Literaturhinweise werden zu Beginn der Lehrveranstaltung gegeben.
Unterrichtssprache	Deutsch

Modul GEOG 345 Einführung in die Fernerkundung für Schulen	
Modulcode	GEOG 345
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Fernerkundung für Schulen
Modultitel (englisch)	Introduction to Remote Sensing in Schools
Modul-Verantwortliche/r	Dr.-Ing. Clémence Dubois, apl. Prof. Dr. Christian Thiel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	keine
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	Keine
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	050 Lehramt JM Geographie (Gymnasium): GEOG 511
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	050 Lehramt JM Geographie (RS, Gym): Wahlpflichtmodul 050 Lehramt JM Geographie (Erweiterungsfach RS, Erweiterungsfach Gym): Pflichtmodul 650 B. A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2 SWS), Übung/Tutorium (2 SWS), Selbststudium
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	<p>Fragestellungen wie die Globalisierung sozioökonomischer Prozesse und global wirkende Probleme wie der Klimawandel mit all seinen Folgen erfordern global wirksame Lösungsstrategien. Die Geographie als Schnittstelle zwischen den diesbezüglich relevanten Wissenschaften besitzt einen enormen Stellenwert, was die Entwicklung geeigneter Maßnahmen zur Lösung derartiger Probleme betrifft. Moderne geographische Verfahren der Datengewinnung und Datenauswertung spielen dabei eine herausragende Rolle.</p> <p>Dieses Modul hat daher zum Ziel, diese modernen geografischen Verfahren wie die Fernerkundung (bzw. Erdbeobachtung) und die Computerkartographie so zu erläutern, dass einerseits die theoretischen Grundlagen entsprechend des Thüringer Schullehrplans hinreichend verstanden sind und andererseits die beeindruckende Breite des Anwendungsspektrums dieser Methoden vermittelt wird. Das Fernerkundungsdatenspektrum erstreckt sich dabei über die Luftbilder, Drohnen- und Laserdaten sowie optische und radarbasierte Satellitendaten. Die Funktionsweise dieser Systeme wird auf geeignete Weise erklärt, die Anwendungsfelder dieser Datensätze werden anhand beeindruckender Beispiele vorgestellt.</p> <p>Teile der Veranstaltung werden auf Materialien des Projektes FIS – Fernerkundung in Schulen – basieren. Im Rahmen des FIS-Projektes wurde Lehrmaterial für Schulen generiert, welches im Rahmen von GEOG 345 erklärt wird, um den späteren Gebrauch im Schulalltag zu erleichtern. Zudem wird die Vorstellung der kostenlosen Software QGIS erfolgen. Diese Software ermöglicht die einfache Verarbeitung von Fernerkundungsdaten sowie die Verarbeitung von GIS-Datensätzen. Die freie Verfügbarkeit von QGIS erleichtert den späteren Einsatz im Lehreralltag.</p>
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die Prinzipien und Anwendungen von GIS, ausgerichtet auf die Lehrertätigkeit in Schulen. Sie können grundlegende Themen in QGIS anwenden. Die Studierenden wissen, wo und wie hochaktuelle und kostenfreie Fernerkundungsdatensätze bezogen werden können.</p>
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	<p>Erfolgreiche und vollständige Bearbeitung der Übungsblätter.</p>
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Klausur (100 %) Hinweis: Die Form der Wiederholungsprüfung kann von der Form der ersten Prüfung abweichen.</p>

Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Es wird empfohlen, das Modul vor dem Praxissemester zu belegen. Im Rahmen des Tutoriums wird eine einmalige 90 min Übung und 4 h Geländeaufenthalt angeboten.</p> <p>Lehramt JM Gymnasium Geographie: Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen (insgesamt 3 x 5 LP aus den Wahlpflichtmodulen GEOG 111, GEOG 231, GEOG 232, GEOG 221, GEOG 225, GEOG 323, GEOG 345).</p> <p>Lehramt JM Regelschule Geographie: Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen (insgesamt 4 x 5 LP aus den Wahlpflichtmodulen GEOG 221, GEOG 225, GEOG 231, GEOG 232, GEOG 237, GEOG 323, GEOG 345).</p> <p>Lehramt JM Geographie (Erweiterungsprüfung RS, Erweiterungsprüfung Gym): Das Modul wird in die Berechnung der Endnote aufgenommen.</p> <p>B. A. Geographie (Humangeographie) Ergänzungsfach: Es kann entweder GEOG 345 oder GEOG 143 belegt werden.</p>
Empfohlene Literatur	Wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.
Unterrichtssprache	Deutsch

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/Übung
KS....	Klausur
PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs
Ku....	Kurs
Lag....	Lagerung

Abkürzungen für Veranstaltungen

LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
SI....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
T....	Tutorium
Tu....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär
Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium
Ve....	Versammlung

Abkürzungen für Veranstaltungen

ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
VT....	Vortrag
Vor....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
WOS....	Workshop
Wo....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester